



**Leitbild der Außenstelle Uelzen**

## **Was ist guter Unterricht?**

*Unterricht ist dann gut, wenn er für alle Schüler effektiv ist.*

Er kann dann effektiv sein, wenn eine möglichst optimale Passung der Aspekte Didaktik, Methodik, Lehrerpersönlichkeit und Lerngruppe gelingt.

Hilbert Meyers Modell zur Strukturierung guten Unterrichts kann hierfür als Orientierung dienen. Meyer nennt 10 Merkmale für guten und damit effektiven Unterricht: Klare Strukturierung, inhaltliche Klarheit, echte Lernzeit, Methodenvielfalt, intelligentes Üben, individuelles Fördern, lernförderliches Klima, vorbereitete Umgebung, transparente Leistungserwartungen, sinnstiftendes Kommunizieren.

Wie kann man aber gewährleisten, dass Unterricht tatsächlich immer möglichst effektiv ist?

Wie kann man exakt messen bzw. prüfen, wie effektiv Unterricht wirklich ist?

Diese Fragen gilt es immer wieder neu zu beantworten, sind sie doch so facettenreich und komplex wie Unterricht selbst.

## **Inhaltliche Schwerpunkte bei der Ausbildung**

Die Ausbildung setzt neben der fachlichen Ausbildung folgende fächerübergreifende Schwerpunkte, damit die Studienreferendarinnen und Studienreferendare die in der Anlage der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (APVO-Lehr) genannten Kompetenzen in engem Bezug zur Schulpraxis erwerben:

- Einführung in das Netzwerk Schule
- Teamarbeit
- Projektarbeit (z. B. Zusatzqualifikation Bildung für nachhaltige Entwicklung und globales Lernen)
- Sozialtraining

## **Erwartungen an die Studienreferendarinnen und –referendare**

Von den jungen Lehrerinnen und Lehrern wird Folgendes erwartet:

- Sie ergreifen größtmögliches Engagement für die eigene Ausbildung.
- Im Rahmen einer professionellen Einstellung bauen sie auf offene, authentische und selbstkritische Weise eine Beziehung zu den Jugendlichen und auch zu allen an der Ausbildung beteiligten Personen auf.
- Sie sind sich von Beginn ihrer Ausbildung an ihrer Verantwortung und ihrer Vorbildfunktion als Lehrerin bzw. Lehrer bewusst.
- Sie begreifen den Lehrerberuf als lebenslanges, kritisches Lernen in Bezug auf fachliche, didaktisch-methodische und pädagogische Qualifikationen.  
Für gut gelingenden Unterricht ist die permanente Überprüfung bzw. Aktualisierung dieser Qualifikationen die Grundvoraussetzung.
- Sie suchen Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung und bemühen sich um entsprechende Unterstützung.

## **Selbstverständnis der Ausbilderinnen und Ausbilder**

- Zur Ausbildung gehören Transparenz und eine wertschätzende Beziehung zwischen Ausbildern und Referendaren.
- Die Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen aktiv den Ausbildungsprozess, indem sie individuelle Stärken der Referendare fördern und Hilfen zur Weiterentwicklung anbieten.
- Die Ausbilderinnen und Ausbilder sind sich den Anforderungen bewusst, die der Vorbereitungsdienst für die Auszubildenden mit sich bringt.
- Das Ziel der Sicherung der Unterrichtsqualität im Interesse der Schülerinnen und Schüler leitet die Ausbilderinnen und Ausbilder bei ihrer Arbeit an.